

BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM 2016.

BMW MOTORSPORT PRESSE-INFORMATION.

BMW Motorsport

www.bmw-motorsport.com



Freude am Fahren



powered by



THE NEXT
100 YEARS



NACHWUCHSFÖRDERUNG IM GT-SPORT.

Die Förderung von vielversprechenden Fahrertalenten hat bei BMW Motorsport eine lange Tradition. 2014 feierte ein mehrstufiges Nachwuchskonzept seine Premiere, das seitdem kontinuierlich ausgebaut wird: das BMW Motorsport Junior Program. Mit der Neuausrichtung der Talentförderung verlagerte BMW Motorsport die Nachwuchsförderung wieder auf den GT- und Tourenwagenbereich. Im Formelsport hatte das Konzept in der Formel BMW und im Formel BMW Talent Cup über Jahrzehnte Früchte getragen und Fahrer wie Sebastian Vettel, Nico Rosberg oder Nico Hülkenberg den Einstieg in den Rennsport geebnet.

Im Zentrum der Nachwuchsförderung von BMW Motorsport stehen Fahrerinnen und Fahrer im GT- und Tourenwagensport, die bereits erste Erfahrungen im Rennsport gemacht haben. Einsätze mit dem BMW M235i Racing sind im ersten Ausbildungsjahr ein fester Bestandteil des umfangreichen Förderprogramms. Zusätzlich zu den Rennen und Testfahrten genießen die Junioren intensive Theorieschulungen in den Bereichen Fitness, PR sowie Mental- und Simulator-Training. Die potenziellen Kandidaten für den diesjährigen Jahrgang wurden am 10./11. März in Dijon im Rahmen eines Shootouts im BMW M235i Racing gesichtet. Dabei haben sich Ricky Collard und Nico Menzel als die hoffnungsvollsten Talente erwiesen. Sie sind die BMW Motorsport Junioren 2016.

Die Beurteilung der Junioren nimmt eine Experten-Jury vor, an deren Spitze BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt steht. Als Mentor kommt BMW Werksfahrer Dirk Adorf im Junior Programm zum Einsatz. Am Ende der Saison wird der Jahrgangsbester zum „BMW Motorsport Junior of the Year“ gekürt und erhält die Möglichkeit, bei BMW Motorsport die nächsten Schritte seiner Entwicklung als GT-Rennfahrer zu gehen. So wie die Gewinner der ersten beiden Jahrgänge, Jesse Krohn und Louis Delétraz, die 2016 Teil eines ganz besonderen Projekts sein werden. Sie starten gemeinsam in einem BMW M6 GT3 im ADAC GT Masters und treten damit den Beweis an, dass das BMW Motorsport Junior Program eine optimale Vorbereitung auf eine erfolgreiche Karriere im Motorsport sein kann. Sie werden bei ihren Einsätzen vom erfahrenen BMW Werksfahrer Jörg Müller betreut.



DIE BMW MOTORSPORT JUNIOREN IM ADAC GT MASTERS.

„Die Tatsache, dass wir 2016 im BMW M6 GT3 ein Juniorfahrzeug in einer hochklassigen GT-Rennserie wie dem ADAC GT Masters einsetzen, unterstreicht den hohen Stellenwert, den wir unserem BMW Motorsport Junior Programm einräumen.“

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor)



In der Saison 2016 des ADAC GT Masters wird unter anderem ein BMW M6 GT3 mit einer ganz besonderen Fahrerbesetzung in der Startaufstellung stehen: Am Steuer des von Schubert Motorsport eingesetzten Fahrzeugs im speziellen Design für das ADAC GT Masters werden die erfolgreichsten BMW Motorsport Junioren der vergangenen beiden Jahre zum Einsatz kommen: Jesse Krohn und Louis Delétraz. Krohn, der „BMW Motorsport Junior of the Year 2014“, wird 2016 alle Rennen des ADAC GT Masters bestreiten. Bei ausgewählten Rennen erhält er Verstärkung durch seinen Nachfolger Delétraz, der im vergangenen Jahr als bester Fahrer des BMW Motorsport Junior Programms ausgezeichnet wurde. Er wird im Rahmen des ADAC GT Masters an insgesamt vier Rennwochenenden dabei sein.

„Die Tatsache, dass wir 2016 im BMW M6 GT3 ein Juniorfahrzeug in einer hochklassigen GT-Rennserie wie dem ADAC GT Masters einsetzen, unterstreicht den hohen Stellenwert, den wir unserem BMW Motorsport Junior Programm einräumen, und das große Vertrauen, das wir in unsere beiden Jahrgangsbesten Jesse Krohn und Louis Delétraz setzen“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Beide haben ihr Talent bewiesen und sind unserer Überzeugung nach bereit für den Einsatz in diesem Juniorfahrzeug.“

„Es ist großartig, dass mir BMW Motorsport 2016 ermöglicht, in verschiedenen Rennserien weitere Erfahrungen im GT-Sport



ÜBER DAS ADAC GT MASTERS.

Das Format des seit 2007 ausgetragenen ADAC GT Masters sieht zwei Rennen pro Wochenende über jeweils eine Stunde vor. Ein Fahrerwechsel pro Lauf ist vorge-schrieben. Seit 2012 vertritt Schubert Motorsport die BMW Farben und gewann 2015 im BMW Z4 GT3 den Titel in der Teamwertung. In dieser Saison geht die Mannschaft aus Oschersleben erstmals mit dem neuen BMW M6 GT3 ins Rennen.

TERMINE 2016.

15. – 17. April	Oschersleben (DE)
29. April – 1. Mai	Sachsenring (DE)
3. – 5. Juni	Lausitzring (DE)
22. – 24. Juli	Red Bull Ring (AT)
5. – 7. August	Nürburgring (DE)
19. – 21. August	Zandvoort (NL)
30. September – 2. Oktober	Hockenheim (DE)





„Ich bin sicher, dass es mit der Unterstützung von BMW Motorsport eine großartige Saison wird.“
Louis Delétraz



„Es ist großartig, dass mir BMW Motorsport 2016 ermöglicht, in verschiedenen Rennserien weitere Erfahrungen im GT-Sport zu sammeln – und ich freue mich schon sehr auf die Saison im ADAC GT Masters.“
Jesse Krohn

zu sammeln – und ich freue mich schon sehr auf die Saison im ADAC GT Masters“, meint Krohn. „Die Serie ist sehr stark besetzt und die Rennen sind äußerst spannend. Gemeinsam mit Louis, meinem Nachfolger als BMW Motorsport Junior of the Year, wird etwas ganz Besonderes.“ Delétraz sagt: „Es wird meine erste komplette Saison im GT-Sport und in einem GT3-Fahrzeug. Ich bin schon gespannt, denn alles ist neu für mich. Nicht nur das Auto, sondern auch das Format mit längeren Rennen als ich es aus dem Formelsport kenne. Ich

bin sicher, dass es mit der Unterstützung von BMW Motorsport eine großartige Saison wird.“

An drei Rennwochenenden der ADAC GT Masters Saison werden etablierte BMW Werksfahrer das BMW M6 GT3 Juniorfahrzeug unterstützen. BMW Motorsport setzt damit eine langjährige Tradition fort, in der erfahrene Motorsportler ihr umfangreiches Wissen an die nächste Generation weitergeben. So startet Martin Tomczyk, der in diesem Jahr bereits in seine

16. Saison in der DTM geht, gemeinsam mit Krohn bei den Auftaktrennen in Oschersleben. Unterstützung bekommen die Junioren, die im BMW M6 GT3 unterwegs sind, auch von Jörg Müller. Er hat die Entwicklung des Fahrzeugs von Anfang an begleitet und wird sie mit all der Erfahrung, die er als Testfahrer gesammelt hat, beraten. Dirk Adorf wird weiterhin übergreifend als Mentor und Chefinstruktor für das BMW Motorsport Junior Programm verantwortlich sein und seine große Erfahrung an die nächste Generation weitergeben.

JESSE KROHN.

BMW MOTORSPORT JUNIOR OF THE YEAR 2014.

ZAHLEN & FAKTEN.

Geburtstag	3. September 1990
Geburtsort	Nurmijärvi (FI)

Jesse Krohn ist der Beweis dafür, dass das 2014 neu gestaltete BMW Motorsport Junior Programm ein voller Erfolg ist. Seit er den ersten Jahrgang als Bester abgeschlossen hat, führt sein Karriereweg innerhalb der BMW Familie steil bergauf. 2015 startete Krohn in der European Le Mans Series im BMW Z4 GTE und in der VLN-Langstreckenmeisterschaft im BMW Z4 GT3. In beiden Serien feierte er Siege. Das Jahr 2016 begann für ihn mit einem hervorragenden fünften Platz in der GTD-Klasse bei den 24 Stunden von Daytona, die er gemeinsam mit seinen Teamkollegen Michael Marsal, Markus Palttala und Maxime Martin im BMW M6 GT3 für das Team Turner Motorsport bestritt. Im Mai feiert Krohn beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife seine Premiere



in der höchsten Klasse – und zwar gemeinsam mit Schubert Motorsport, dem Team, das auch das BMW M6 GT3 Juniorfahrzeug im ADAC GT Masters einsetzt, in dem Krohn die gesamte Saison absolviert.

KARRIERE.

	2. Platz LMGTE-Klasse European Le Mans Series, ein Klassensieg
2015	VLN-Langstreckenmeisterschaft, ein Gesamtsieg
2014	BMW Motorsport Junior of the Year
2013	1. Platz Klasse 1 Porsche GT3 Cup Finland
2012	ADAC GT Masters, 2 Podestplätze
2011	1. Platz Camaro Cup Finland
2010	1. Platz Formel Renault 2.0 Finland, Estland und NEZ



LOUIS DELÉTRAZ.

BMW MOTORSPORT JUNIOR OF THE YEAR 2015.

ZAHLEN & FAKTEN.

Geburtstag 22. April 1997

Geburtsort Genf (CH)

Louis Delétraz' Geschichte in der BMW Familie reicht schon etwas länger zurück. 2012 ist er bereits im Formula BMW Talent Cup gefahren. Im vergangenen Jahr hat er sich sportlich für das neu geschaffene BMW Motorsport Junior Programm empfohlen und im Jahresverlauf so gute Leistungen auf und neben der Strecke gezeigt, dass er am Jahresende „BMW Motorsport Junior of the Year“ wurde. Delétraz war zusätzlich zu seiner Teilnahme am BMW Motorsport Junior Programm im Formelsport erfolgreich. Er gewann den Fahrertitel im Formula Renault 2.0 Northern European Cup mit großem Vorsprung und belegte in der Gesamtwertung des Eurocup Formula Renault 2.0 den zweiten Rang. Daher gibt ihm BMW Motorsport auch weiterhin die Möglichkeit, parallel



zu seinen Renneinsätzen im BMW M6 GT3 seine Karriere im Formelsport weiterzuverfolgen.

KARRIERE.

	BMW Motorsport Junior of the Year
2015	1. Platz Formula Renault 2.0 NEC 2. Platz Eurocup Formula Renault 2.0
2014	2. Platz Formula Renault 2.0 NEC
2012	4. Platz Formula BMW Talent Cup
2011	1. Platz Kategorie "KF3" Swiss Vega Championship Karting
2009	1. Platz Kategorie "Super-Mini" Swiss Vega Championship Karting





SCHUBERT MOTORSPORT.

DAS TEAM.

Auch 2016 wird Schubert Motorsport wieder im ADAC GT Masters antreten. Dort soll der neue BMW M6 GT3 dafür sorgen, dass das Team an die 2015 errungenen Erfolge anknüpfen kann. Damals gewann die Mannschaft aus Oschersleben den Titel in der Teamwertung. In der Fahrerwertung belegten Dominik Baumann und Jens Klingmann die Plätze zwei und drei. Das neue Fahrzeug wird mit den BMW Motorsport Junioren Jesse Krohn und Louis Delétraz sowie wechselnden BMW Werksfahrern besetzt sein und ein spezielles Design haben.

Der BMW M6 GT3 ist das neue Aushängeschild von BMW im GT-Sport. Er löst den BMW Z4 GT3 ab, mit dem

Schubert Motorsport seit 2010 sehr erfolgreich unterwegs war und unter anderem 2011 die 24 Stunden von Dubai und Barcelona gewonnen hat. Zwischen 2012 und 2015 war das Team mit dem BMW Z4 GT3 sehr erfolgreich im ADAC GT Masters unterwegs. Zudem tritt es 2016 zum fünften Mal in Folge mit Werksunterstützung durch BMW Motorsport bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring an.

Ehe sich Schubert Motorsport auf Langstreckenrennen spezialisierte, feierte das Team Erfolge im Tourenwagensport, etwa in der Deutschen Tourenwagen Challenge (DTC) und in der Deutschen Produktionswagen Meisterschaft (DPM).

ZAHLEN & FAKTEN.

Gründungsjahr	1999
Teamchef	Torsten Schubert
Teamsitz	Oschersleben (DE)



BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2016.



RICKY COLLARD.

ZAHLEN & FAKTEN.

Geburtstag 30. Juli 1996

Geburtsort Hampshire (GB)

Ricky Collard ist Teil einer britischen Motorsport-Familie. Sein Vater Rob Collard ist bereits seit 2008 mit BMW Fahrzeugen in der British Touring Car Championship (BTCC) unterwegs. In der Saison 2016 fährt er einen BMW 125i M Sport. Ricky hat auch noch einen jüngeren Bruder, Jordan, der ebenfalls Rennen fährt.

Ricky Collard errang bereits 2006 seine ersten Erfolge und machte sich danach in Großbritannien einen Namen im Kartsport. 2012 feierte er zahlreiche Siege in der Kart-WM. Obwohl er in der Saison 2013 aufgrund einer Verletzung pausieren musste, stieg er 2014 erfolgreich in die Formel Ford ein. Dort wurde er 2015 Vizemeister und zählte bei den



renommierten Autosport Awards zu den Finalisten bei der Wahl zum „BRDC Young Driver of the Year“.

Neben seiner Motorsport-Karriere arbeitet Collard seit einigen Jahren unter anderem als Fahrercoach bei Collard Racing, dem Team seines Vaters, und zeigt Kunden, wie sie ihren Fahrstil verbessern können.

KARRIERE.

2015	2. Platz Ford MSA Formula
	Finalist Autosport Awards „BRDC Young Driver“
2014	7. Platz Formula Ford
2012	8. Platz CIK FIA World Championship



NICO MENZEL.

ZAHLEN & FAKTEN.

Geburtstag 11. Dezember 1997

Geburtsort Adenau (DE)

Nico Menzel hat den Motorsport in den Genen. Zum einen durch seinen Geburtsort Adenau, der direkt an der Nürburgring-Nordschleife liegt. Zum anderen durch seinen Vater Christian Menzel, einen der besten deutschen Sportwagen-Piloten der vergangenen Jahrzehnte. Unter anderem gewann Christian Menzel 1998 in einem BMW 320d die 24 Stunden auf dem Nürburgring. 1991 nahm er an der ADAC BMW Formel Junior teil.

Diesen Kreis schloss Nico Menzel 2013, als er im Formula BMW Talent Cup an den Start ging und am Ende den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegte. Zuvor hatte er zahlreiche Titel in unterschiedlichen Kart-Meisterschaften gewonnen. In



den vergangenen Jahren sammelte Menzel zunächst in der ADAC Formel Masters und dann im Porsche Carrera Cup Asia wertvolle Rennerfahrung. 2015 gewann er dort zwei Rennen und belegte den dritten Platz in der Gesamtwertung.

KARRIERE.

2015 3. Platz Porsche Carrera Cup Asia

2013 2. Platz Formula BMW Talent Cup

2011 1. Platz RMC Germany/Austria,
Junior World - Rotax Max Grand Final

2010 1. Platz Kart Junior Challenge

2009 1. Platz Kart Bambini Challenge

2008 1. Platz Kart Bambini Challenge



DIRK ADORF.

BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM MENTOR.

Dirk Adorf tritt seit über 20 Jahren erfolgreich auf der Nürburgring-Nordschleife an. Während andere Piloten voller Ehrfurcht von der härtesten Strecke der Welt sprechen, freut sich der erfahrene Rennfahrer bei seinen 24-Stunden-Starts jedes Mal auf die Fahrt durch „sein Wohnzimmer“. „Allerdings ist es beileibe nicht so, dass ich den Respekt vor dieser Strecke verloren hätte“, sagt er. „Solch eine Einstellung würde die Nordschleife sofort bestrafen. Wenn man dort als Fahrer 99,5 Prozent gibt, dann ist man schnell unterwegs. Bei 100,5 Prozent landet das Auto im Kiesbett. Ich fühle mich am Ring ganz einfach pudelwohl. Dort kann mich nichts mehr überraschen.“

Seine Erfahrung gibt Adorf im Rahmen der BMW Nachwuchsförderung an junge Talente weiter – erst im Formel BMW Talent Cup und seit 2014 auch im BMW Motorsport Junior Programm. Der ausgewiesene GT-Spezialist ist jedoch nicht nur erfahren, sondern auch schnell. Dreimal entschied er die VLN Langstreckenmeisterschaft für sich, die alljährlich auf der



Nürburgring-Nordschleife ausgetragen wird. Über 50 Klassensiege stehen für den Rennfahrer aus dem Westerwald in der VLN zu Buche. Von den Fans wurde er in dieser Meisterschaft zweimal zum „Fahrer des Jahres“ gekürt.

Obwohl er auch in Meisterschaften wie dem Deutschen Tourenwagen Cup oder der V8-Star Serie erfolgreich war, ist die Nordschleife immer Adorfs sportliche Heimat geblieben. Den bis dato größten Erfolg bei diesem Klassiker verbuchte er 2007, als er Rang drei im Gesamtklassement belegte.

BMW NACHWUCHSFÖRDERUNG. HISTORIE.



BMW JUNIOR TEAM.

1977 war das BMW 3,0 CSL Coupé das beherrschende Auto in der europäischen Tourenwagenszene. Jochen Neerpasch, seit 1972 Geschäftsführer der neu gegründeten BMW Motorsport GmbH, initiierte 1977 ein Nachwuchsprogramm unter dem Namen „BMW Junior Team“. Dieses Programm

beschränkte sich nicht auf den deutschen Markt. Zur ersten Mannschaft gehörten neben Manfred Winkelhock auch der Schweizer Marc Surer, der US Amerikaner Eddie Cheever und der Italiener Bruno Giacomelli. Vorrangig fuhren die jungen Piloten im Tourenwagensport mit einem BMW 320i nach Gruppe-5-Reglement. Nahezu alle Fahrer kamen jedoch auch

in der Formel 2 zum Einsatz – und das mit Erfolg. So wurde Cheever, der in der Formel 2 mit Unterstützung von BMW einen Ralt für das Team von Ron Dennis fuhr, 1977 Zweiter der EM, Giacomelli landete auf Rang vier. Im Jahr darauf holte sich der Italiener vor Surer den Titel, Cheever wurde Vierter, Winkelhock Neunter. 1979 errang Surer den Meistertitel. Das „BMW Junior Team“ wurde zum Inbegriff der Unterstützung von jungen Talenten und legte den Grundstein für die intensive Nachwuchsförderung bei BMW.

1973 – 1982: FORMEL 2.

Eine Lockerung der Motorenregeln in der Formel 2 sorgte dafür, dass die Serie ab dem Jahr 1973 für eine größere Zahl von Herstellern interessant wurde, so auch für BMW. Der BMW Vierzylinder-Motor entwickelte sich in den folgenden Jahren zum Maß aller Dinge. Jean-Pierre Jarier errang 1973 auf Anhieb den Meistertitel. Bis 1982 gewannen Fahrer mit BMW Motoren fünf weitere Male die Europameisterschaft. Alle Piloten schafften später den Sprung in die Formel 1, in deren Rahmenprogramm die Formel 2 meist fuhr.

1991 – 2001: DIE „ERSTE“ FORMEL BMW.

1991 startete im Formelsport eine gemeinsame Talentförderung von BMW und ADAC. Zahlreiche Rennfahrer absolvierten hier die ersten Schritte ihrer Karriere. Im Debütjahr gewann Christian Abt die Gesamtwertung, im Jahr darauf stemmte Alexander Grau den Meisterpokal in die Höhe.



Oberstes Ziel des Wettbewerbs war es, Fahrern und Teams Chancengleichheit bei angemessenen Budgets unter Einhaltung aller geforderten Sicherheitsvorschriften zu bieten. Zu den erfolgreichen Absolventen der Rennfahrschule gehörten unter anderem die ehemaligen Formel-1-Piloten Ralf Schumacher, der 1992 in der Formel Junior debütierte, und Christian Klien. Letzter Titelträger im Jahr 2001 war der heutige BMW DTM-Pilot Timo Glock.

2002–2010: DIE „ZWEITE“ FORMEL BMW.

Die Formel BMW war jahrelang die weltweit führende Einsteigerklasse des Formel Rennsports. Die Serie wurde in Deutschland, Großbritannien, Asien und den USA ausgetragen. Schon als 15-Jährige konnten Nachwuchspiloten mit dem hochmodernen Einheitsfahrzeug FB02 in den Automobil-

rennsport einsteigen. Die jungen Talente bewiesen sich regelmäßig im Rahmen der Formel 1. Zu allen Serien gehörten ein vielfältiges Ausbildungs- und Coachingprogramm sowie die Förderung aussichtsreicher Talente. Prominenteste Absolventen der Talentschmiede sind die heutigen Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Daniel Ricciardo und der aktuelle BMW DTM-Pilot Marco Wittmann. Von 2005 bis 2008 wurde jährlich ein Formel BMW Weltfinale ausgetragen. Junge Rennfahrer aus den vier regionalen Formel BMW Serien traten gegeneinander an. Zwischen 2008 und 2010 existierte zudem die Formula BMW Europe.

2011–2013: FORMEL BMW TALENT CUP.

Der Formel BMW Talent Cup wurde über drei Saisons ausgetragen. In dieser Schulserie führte BMW Motorsport

talentierte Nachwuchspiloten systematisch an die Anforderungen des professionellen Motorsports heran. Fahrercoaches und Renningenieure betreuten die Teilnehmer in Kleingruppen und erarbeiteten gemeinsam alles – vom individuellen Fahrstil bis zum kompletten Set-up. 2011 wurde Stefan Wackerbauer zum ersten Gesamtsieger gekürt, 2012 konnte sich Marvin Dienst beim großen Finale in Oschersleben Platz eins sichern. In der dritten Saison 2013 triumphierte der Schwede Robin Hansson.

ALS VETTEL, GLOCK & CO. NOCH KLEIN WAREN

FRÜHERE CHAMPIONS.

JAHR	SERIE	FAHRER
1991	BMW ADAC Formel Junior Cup	Christian Abt (DE)
1995	BMW ADAC Formel Junior Cup	Dominik Schwager (DE)
1998	BMW ADAC Formel Junior Cup	Stefan Mücke (DE)
1999	BMW ADAC Formel Junior Cup	André Lotterer (DE)
2001	BMW ADAC Formel Junior Cup	Timo Glock (DE)
2002	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Rosberg (DE)
2003	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Maximilian Götz (DE)
2003	Formula BMW Asia	Ho-Pin Tung (CN)
2004	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Sebastian Vettel (DE)
2004	Formula BMW Asia	Marchy Lee (HK)
2004	Formula BMW USA	Andreas Wirth (DE)
2005	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Hülkenberg (DE)
2005	Formula BMW UK Championship	Dean Smith (GB)

JAHR	SERIE	FAHRER
2006	Formel BMW Deutschland	Christian Vietoris (DE)
2006	Formula BMW Asia	Earl Bamber (NZ)
2006	Formula BMW USA	Robert Wickens (CA)
2007	Formel BMW Deutschland	Jens Klingmann (DE)
2007	Formula BMW UK Championship	Marcus Ericsson (SE)
2008	Formula BMW Europe	Esteban Gutiérrez (MX)
2008	Formula BMW Americas	Alexander Rossi (US)
2009	Formula BMW Europe	Felipe Nasr (BR)
2010	Formula BMW Europe	Robin Frijns (NL)
2011	Formel BMW Talent Cup	Stefan Wackerbauer (DE)
2012	Formel BMW Talent Cup	Marvin Dienst (DE)
2013	Formel BMW Talent Cup	Robin Hansson (SE)



IHRE ANSPRECHPARTNER.

PRESSE-SERVICE.

BMW Motorsport berichtet mit aktuellen Pressemitteilungen sowie auf all seinen digitalen Plattformen über die Ereignisse im Rennsport. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

BMW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ingo Lehbrink

Telefon: +49 89 382 760 03

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Telefon: +49 89 382 245 45

E-Mail: daniela.maier@bmw.de

Alexander Mey

Mobil: +49 151 64706570

E-Mail: mey@bs-plus.de

- Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten.
- Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: **bmw@bs-plus.de**
- Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und Pressemappen nach jedem Rennen unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Ergebnisse und aktuelle News stehen auf der offiziellen BMW Motorsport Website unter **www.bmw-motorsport.com** für Sie bereit.

So erreichen Sie die digitalen Plattformen von BMW Motorsport.



www.bmw-motorsport.com



www.facebook.com/bmwmotorsport



www.youtube.com/bmwmotorsport



www.twitter.com/bmwmotorsport



plus.google.com/+bmwmotorsport

